

„ZebraLand“ - Literaturgottesdienst zum Buß- und Betttag

in Bad Bentheim
am 17. November 2010



1

Den alljährlichen Gottesdienst zum Buß- und Betttag feierte die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bad Bentheim 2010 in Form eines Literaturgottesdienstes. Für den literarischen Teil zeichnete dabei die Gemeindebücherei verantwortlich. Im Mittelpunkt stand das Jugendbuch „ZebraLand“ (Ravensburger Buchverlag 2009), für das die junge Autorin Marlene Röder im Jahr 2010 mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichnet worden ist.

Das Buch erzählt die Geschichte von Judith und Phil, Anouk und Ziggy, deren Leben durch einen Unfall für immer verändert wurde. Wie zufällig sind die vier in eine Situation hineingeschlittert, in der sie Schuld auf sich geladen haben. Jeder versucht nun auf seine eigene Weise, mit dieser Situation fertig zu werden.



Diese Grundkonstellation ist in hervorragender Weise geeignet, die existentiellen Fragen nach Schuld, Buße und Vergebung in den Blick zu nehmen, die den theologischen Kern des Buß- und Betttags bilden. Nach einem üblichen Gottesdienstbeginn mit Orgelmusik, Gebet und Gemeindegesang, übernahm es das Büchereiteam, zentrale Teile des Buches „ZebraLand“ darzubieten. Dabei personifizierten die jugendlichen Mitarbeiterinnen Angelika, Elisa, Eliza und Lorena in Spielszenen die Hauptpersonen des Buches, während zusammenhängende Lesungen und zusammenfassende Überleitungen von Erwachsenen gesprochen wurden.

Im Mittelpunkt der dargestellten Szenen stand Ziggy, der als einer der Beteiligten mit seiner Schuld dadurch fertigzuwerden versucht, dass er das Erlebte seinem Cousin erzählt. Dieses Motiv der Beichte, die zwar nicht unmittelbar von Schuld befreit, die es aber – in den Worten Ziggys - möglich macht, irgendwie weiterzumachen, bildete die Klammer des Dargebotenen. Eine kurze, prägnante Ansprache Pastor Giesecke von Berghs zum biblischen Verständnis von Schuld und Vergebung fügte sich nahtlos ein.



Der Gottesdienst fand statt am Mittwoch, den 17.11.2010 um 10.00 Uhr. Nach Erlasslage des niedersächsischen Schulgesetzes können evangelische Schülerinnen und Schüler auf Antrag zum Gottesdienstbesuch vom Unterricht befreit werden. Das Büchereiteam war im Vorfeld an die örtlichen Sekundarschulen herangetreten, um

das Gottesdienstprojekt vorzustellen und den Weg für einen Besuch durch Schülerinnen und Schüler zu ebnen. In der Folge nahmen auch zwei ganze Religionskurse geschlossen am Gottesdienst teil.



Für sie war es ein besonderes Highlight, dass neben der traditionelleren Orgel- und Querflötenmusik auch zwei Schülerinnen, begleitet von ihrem Musiklehrer an der elektrischen Gitarre einige moderne Titel vortrugen, die textlich den Inhalt und Charakter des Jugendbuches Zebraland hervorragend ergänzten – darunter natürlich auch das „Lied zum Buch“, Bob Marleys „Redemption Song“.

2

Nach traditioneller Agende schloss der Buß- und Betttagsgottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls.

Zum Ausgang erklang noch einmal der Redemption Song. Die jugendlichen Büchereimitarbeiterinnen verteilten an der Tür weiße Bändchen mit schwarzem Aufdruck „Redemption“, um den Gottesdienstteilnehmern eine Erinnerung an die zentrale Aussage des Gehörten buchstäblich an die Hand zu geben.

„Ich bin eigentlich eher kirchenfern, aber ich habe mich keinen Moment gelangweilt“, so die abschließende Beurteilung eines Gottesdienstbesuchers.

Das Büchereiteam ist hoch zufrieden mit einem überdurchschnittlichen Gottesdienstbesuch und der vielfach geäußerten positiven Resonanz, die die Bücherei wieder neu als einen Teil von Kirchengemeindearbeit sichtbar gemacht hat.



In Grundzügen folgte die Präsentation des Buches der Arbeitshilfe „Anregungen zum Ev. Buchpreis 2010“ des Ev. Literaturportals. (pdf-Download unter <http://www.evangelischerbuchpreis.de/anregungen/2010.html>). Erstellt von Simone Mechels, Regina Petri und Helga Schwarze, sowie einer Ausarbeitung von Marion Wiemann. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt.

(Birgit Schönfeld, EÖB Bad Bentheim)

(Quellennachweis:

Fotos: Birgit Schönfeld /

Grafik: Birgit Schönfeld unter Verwendung der freien Quelle [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zebra_\(PSF\).png](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zebra_(PSF).png))